marktgemeinde pettenbach. Leben im Almtal

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 04/09
Mai 2009

Gemeindenachrichten

Kindergartensegnung Seite 4

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach, Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: (07586) 8155-0, Fax: (07586) 8155-25, E-mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at, Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Sekretariat, Tel.: (07586) 8155-11, E-mail: herndler@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: Fr., 5. Juni 2009

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Inhalt.

- Landesausstellung 2009 ..... S 2
- Angelobung ..... S 3
- Aktuelles vom Bauhof ..... S 6
- Apotheken- und Ärztedienste ..... S 9
- Energiesparbrief Nr. 4 ..... S 15
- Veranstaltungskalender ..... S 16

Landesausstellung 2009
Eröffnung des Rahmenprogramms Pettenbach

v.l.: LAbg. Wolfgang Schürrer, Ulrike Haunschmid, Bgm. Friedrich Schuster, Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold

Am 30. April 2009 fand im Schrift- und Heimatmuseum „Bartlhaus“ die offizielle Eröffnung des Rahmenprogramms Pettenbach statt. Bei dieser Eröffnungsfeier wurde das Veranstaltungsprogramm für den heurigen Sommer vorgestellt, das von Ulrike Haunschmid zusammen mit der Marktgemeinde Pettenbach sowie den Vereinen, Landwirten und der örtlichen Wirtschaft erarbeitet wurde.

Der Schwerpunkt dieses vielseitigen Rahmenprogramms bzw. der Ausgangspunkt des Genusswanderweges ist immer das Schrift- und Heimatmuseum „Bartlhaus“, das sich speziell für heuer nicht nur zu den gewohnten Themen „Schrift und Druckerei“ beschäftigen wird, sondern extra für das Rahmenprogramm eine Ausstellung mit alten Kochbüchern, Speisekarten und Tischdekorationen zeigt. In diesem Rahmen wurde auch das Erdäpfelmuseum in der Erdäpfelpension Ranklleiten eröffnet, wo in der Tenne eine interessante Schau „Rund um den Erdapfel“ gezeigt wird. Bereichert wird dieses mit Leihgaben aus dem Kartoffelmuseum in München sowie mit zahlreichen Exponaten aus Privatsammlungen. Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Pettenbach, bei Frau Etzenberger, Tel.: (07586) 81 55-9 oder im Schrift- und Heimatmuseum „Bartlhaus“.

v.l.: Bgm. Friedrich Schuster, Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, Ulrike Haunschmid, Mag. Klaus Weixlbaumer, Ing. Siegfried Mayr

Europawahl

7. Juni 2009

ab 8:00 Uhr im Turnsaal

Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch. Die Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und der jeweiligen Landesregierung erfolgt. Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass in der Zeit zwischen Ende Mai und Anfang Oktober 2009 (abhängig von der Wetterlage) Messflüge auch im Gebiet von Pettenbach statt finden.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden. Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelästigungen leider nicht ganz ausgeschlossen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rezeptwettbewerb

Die Marktgemeinde Pettenbach war im Rahmen der Landesausstellung – Rahmenprogramm Pettenbach - auf der Suche nach ursprünglichen Rezepten aus unserer Heimat, um unsere Gäste während der Landesausstellung verwöhnen zu können.

Die Gewinner dieses Rezeptwettbewerbs:

1. Helga Derschmidt (Scharnstein)
2. Maria Depil (Vorchdorf)
3. Friederike Ebner (Pettenbach)
4. Elke Ehrenleithner (Pettenbach)
5. Familie Aitzetmüller (Grünau)
6. Franz Schimpl (Vorchdorf)

Wir danken für die zahlreich eingeschickten Rezepte!

Angelobung

320 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres leisteten am Freitag, den 8. Mai 2009 im Rahmen der Angelobung am Sportplatz (Almtal Arena) den Eid auf das Vaterland ab.
Neben Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und den Militärpfarrern, richtete auch Bürgermeister Obstlt. Friedrich Schuster Worte an die Rekruten. Inhaltlich betonten alle Redner die Notwendigkeit eines gut ausgebildeten und ausgerüsteten Heeres. Zahlreiche Freunde und Angehörige der Rekruten nahmen an der Angelobung teil und hatten im Anschluss noch Gelegenheit, bei der Informations- und Waffenschau und einem Nachmittagssnack mehr Informationen über den Alltag und die Ausbildung der Rekruten zu erhalten.

v.l.: LAbg. Ewald Lindinger, Bgm. Friedrich Schuster, LH Dr. Josef Pühringer, Brigadier Mag. Robert Prader

Tanzende Schlägel in Pettenbach

Am Samstag, 9. Mai 2009, fand in Pettenbach ein wirklich sehens- und hörenswertes Konzert statt. Das Schlagwerk-Ensemble **„Drums4you“** überraschte und begeisterte im sehr gut besuchten Benediktisaal. Unter der Leitung von **Max Murauer** zeigten seine Meisterschüler ihre atemberaubende Akrobatik und sorgten für eine fulminante Konzert-Atmosphäre.

Michael Leitner, **Fabian Homar**, Viktor Burgstaller und vor allem **Sabine Pyrker** zauberten als virtuose Solisten beeindruckende, rhythmische Kostbarkeiten aus ihren Handgelenken. Die mehrfach ausgezeichneten Jungmusiker brillierten auf Marimba, Xylophon, Vibraphon, Drumset und vielen anderen Schlaginstrumenten.

Wie verzaubert beobachtete das Publikum die noch jungen Künstler. Gespannt schaute auch Österreichs bekanntester Boogie-Pianist Martin Pyrker, ein Freund Murauers, den Schlagzeugern auf die Finger. Beim Pancake-Boogie holte er ihn auf die Bühne und so kam es, ganz spontan, zu einem eindrucksvollen Boogie-Feuerwerk. Die Besucher bedankten sich am Ende sogar mit Standing Ovations. Bürgermeister Friedrich Schuster bedankte sich am Ende des Konzertes bei Kapellmeister Max Murauer, dass er diese großartige Darbietung nach Pettenbach gebracht hat. Es kommt selten vor, dass ein Konzert das Publikum so richtig unter Hochspannung setzt.

Rasenmähen

Eine Sorge für Siedlungsbewohner ist das Mähen des Rasens am Wochenende und an Sonn- und Feiertagen. Das Mähen des Rasens und Arbeiten mit dementsprechender Lärmentwicklung soll an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Alle Gartenbesitzer werden ersucht, sich an diese Regelung zu halten. Im Sinne einer guten Nachbarschaft werden es Ihnen Ihre Nachbarn danken. Die Marktgemeinde Pettenbach ersucht an Samstagen ab 16:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztätig auf das Rasenmähen zu verzichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kindergartensegnung

Im Zuge des Umbaues des Pfarrcaritas-Kindergartens, welcher in den letzten drei Jahren in verschiedenen Bauetappen durchgeführt wurde ist jedem Gruppenraum eine eigene WC-Anlage und Garderobe zugeordnet worden, das Leiterinnenbüro sowie das Personalzimmer wurden vergrößert und insgesamt mussten fast alle Gruppenräume mit neuen Möbeln ausgestattet werden.

Zur feierlichen Eröffnung waren unser Bürgermeister Friedrich Schuster, Landesrat Viktor Sigl, der Caritasdirektor Mathias Mühlberger mit Gattin, von der Abteilung für Kinder und Jugendliche Frau Mag. Renate Krenn, zahlreiche weitere Ehrengäste, Eltern der Kindergartenkinder und Mitfeiernde gekommen. Die Messe sowie der anschließende Festakt wurde von unseren Kindergartenkindern gestaltet und unser Herr Pfarrer Pater Markus Mittermayr nahm die feierliche Segnung vor.
Landesrat Viktor Sigl, der die Kindergartensanierung wesentlich finanziell unterstützte und dadurch erst ermöglichte, bedankte sich bei allen, die bei der Sanierung mitgearbeitet haben, insbesondere bei Frau Herta Steinmair. Bürgermeister Friedrich Schuster bedankte sich ebenfalls für die gute Führung des Kindergartens und wies darauf hin, dass die finanziellen Mittel für unseren Nachwuchs gut angelegt wurden. Anschließend gab es ein Pfarrcafé und einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sich die interessierten Besucher von der gelungen Generalsanierung überzeugen konnten.

v.l.: Kindergarten-Leiterin Ingeborg Grubmair, Bgm. Friedrich Schuster, Mag. Renate Krenn v. Caritas für Kinder und Jugendliche, Caritas Direktor Mathias Mühlberger und Landesrat Viktor Sigl mit den Kindern

Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Aufgrund der am 11. Februar 2008 veröffentlichten Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die zum In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels Mikrochips gekennzeichnet wurden, sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind **bis spätestens 31. Dezember 2009** zu melden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Dies kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (Animaldata.com) vom Halter selbst, durch Meldung der Daten vom Halter an die Behörde (Marktgemeindeamt) durch diese oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt oder durch eine sonstige Meldestelle erfolgen.
Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier nicht und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mittels Lesegerät lässt sich die Chipnummer ablesen. Auf dem Mikrochip sind verschiedene personen- und tierbezogene Daten (wie der Name und die Adresse des Hundbesitzers sowie Rasse, Alter, Geburtsland) gespeichert.

Aktion für Umwelt und Ortsbild

25 freiwillige Helfer beteiligten sich an der Bachreinigungsaktion des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“. Die **Feuerwehrjugend der FF Pettenbach** säuberte die beiden Rückhaltebecken Limberg und Tiefenthal von Schwemmgut. Eine Gruppe des **Pettenbacher Motorradclubs** übernahm eine Teilstrecke des Pettenbaches, der zweiten Gruppe wurde der Wolfsbach zugeteilt. In diesem Abschnitt wurde auch der gewichtigste Umweltschandfleck, eine alte Kühl–Gefrierkombination im Bachbett gefunden. Die **Mitglieder der Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“** und **Vizebürgermeister Ing. Paul Neuburger (SPÖ)** reinigten den Dürnbach, während andere **SPÖ-Mitglieder** beim Mühlbach in Pfaffing den Abfall einsammelten. Arbeitskreisleiter **Heinz Felbermair**, der die Aktion organisierte und leitete, zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden und bedankte sich bei den Teilnehmern/innen mit einer Einladung zur Jause ins Gasthaus Hofwirt.

Die freiwilligen HelferInnen

Vizebgm. Ing. Paul Neuburger half fleißig mit

Die Gesundheitskarriere starten

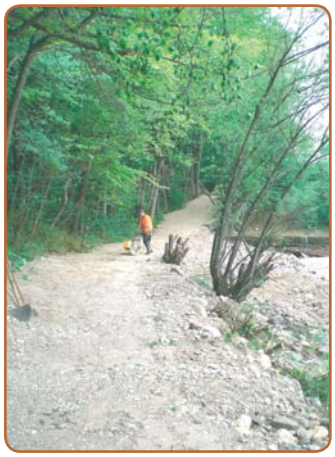
Bewegen ist Leben. Es muss nicht immer Sport sein – auch in den Alltag lässt sich mehr Bewegung bringen. Wer gezielt die Möglichkeiten nutzt und die Treppe statt den Aufzug nimmt, kann einen wichtigen ersten Schritt dafür setzen, durch Bewegung bewusst besser zu leben.
Immer mehr Menschen nützen ihre Freizeit, um sich durch Bewegung und Sport aktiv gesund zu halten. Mehr als 40 Prozent der ÖsterreicherInnen sind regelmäßig, das heißt mehrmals pro Woche, sportlich aktiv, bereits 84 Prozent zumindest gelegentlich. Fünf Prozent davon betreiben Leistungs- und Wettkampfsport, die große Mehrheit fordert mit Fitness- und Breitensport ihr Wohlbefinden. Sollten Sie noch nicht dazu gehören, können Sie das (wahrscheinlich) ändern. Machen Sie den ersten Schritt und investieren Sie in Ihre ganz persönliche Gesundheitskarriere. Sie werden rasch feststellen, wie Bewegung zu ihrer Lebensqualität beitragen kann.

Ganz besonders können Sie durch regelmäßige Bewegung profitieren, wenn Sie...

- sich aufgrund Ihrer mangelnden „Kondition“ dem Alltag nicht mehr gewachsen fühlen,
- beim Stiegensteigen leicht außer Atem kommen,
- einen aktiven Ausgleich zu Ihrer einseitigen beruflichen oder schulischen Belastung suchen,
- sich nach einem stressreichen Arbeitstag erschöpft fühlen,
- Rückenprobleme durch eine verkürzte und schlaffe Muskulatur haben,
- Ihr/e Arzt/Ärztin erhöhte Blutfett- oder Blutdruckwerte festgestellt hat,
- Ihr Gewicht mit gesunder Ernährung und gezielter Bewegung positiv beeinflussen wollen,
- wieder mehr „Zeit für sich selber“ haben und diese aktiv verbringen wollen,
- älter als 40 Jahre sind und sich gezielt fit halten wollen.

Aktuelles vom Bauhof...

Nach einem langen schneereichen Winter und dessen Folgearbeiten, wie z.B. Straßen schottern, Schneestangen einsammeln und reparieren, Splitt kehren, Asphaltlöcher schließen, usw. wurde von unseren Bauhof-Mitarbeitern aufgrund des Rahmenprogramms der Landesaustellung Mahlzeit der Genusswanderweg und Teile des Almuferwanderweges generalsaniert und neu beschildert.



Steinbach-Brücke

Einem schon vor längerer Zeit ausgesprochenen Wunsch der Gemeindebevölkerung für eine Verbreiterung des Gehsteiges über die Steinbach-Brücke konnte jetzt Rechnung getragen werden. Mit der Verbreiterung konnte vor allem für die Sicherheit der Kinder, die zum Schulbus gehen müssen, etwas getan werden.

Neuer Reisepass

In Österreich löst ein neuer Sicherheitspass schrittweise den bisherigen Reisepass ab. Wer einen neuen Pass beantragt hat, bekommt nun einen modernen High-Tech-Ausweis innerhalb von fünf Tagen direkt an seine Wunschadresse geschickt.
Neu ist dabei, dass der Pass mit einem Chip ausgestattet ist, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen auch die Fingerabdrücke gespeichert werden. Österreich kommt damit einer EU-Vorgabe nach und erhöht so den Schutz von Reisepässen vor unberechtigter Verwendung und Fälschung noch mehr.

Sicherheit
Der neue Sicherheitspass wird auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik produziert. Durch die Verbindung von Methoden des Sicherheitsdruckes (wie Mikroschrift, der Verwendung von UV-Farben, etc.) mit einem besonders abgesicherten Chip wird die Fälschungssicherheit zusätzlich erhöht.

Auch am Marktgemeindeamt Pettenbach können Sie einen neuen Sicherheitsreisepass beantragen! Antragstellung im Meldeamt, Zimmer 5 (Frau Grasböck oder Frau Etzenberger).
Kosten für den neuen Sicherheitspass ab 12 Jahren € 69,90
Kinder von 0 – 2 Jahren: Pass gebührenfrei!

Ein Tag in Linz

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Haus der Frau: Tagespaket Linz 09 für Frauengruppen der kfb und Interessierte

18. Juni 2009
Abfahrt 8:45 Uhr
Parkplatz Reitetschläger
Kosten € 27,--
Fahrtkosten je nach Teilnehmeranzahl

Wir laden Sie ein, als Gruppe (Gruppengröße 15 bis 25 Personen) einen Tag in Linz zu verbringen und einzutauchen in die Welt in Linz im Jahr der Kulturhauptstadt Europas!

Tagesprogramm (Dauer: 9:00 bis ca. 17:45 Uhr)
Kaffee und „Linzer Schnitten“ im Haus der Frau, Besichtigung der jeweils aktuellen Ausstellung, Film über Linz
Führung im Linzer Mariendom: Besichtigung, Turmbesteigung, Mittagsgebet im Dom mit dem Eremiten bzw. der Eremitin
Mittagessen im Hotel Kolping: Eremitenmenü
Besichtigung des Kunstmuseums Lentos (zeitgenössische Kunst) und Besichtigung des Ars Electronica Centers (Museum der Zukunft)
Orgelvesper (inkl. Orgelführung) Dauer ca. 20 bis 30 Minuten. Auf Wunsch gemeinsamer spiritueller Abschluss.

Infos und Anmeldung beim Kath. Bildungswerk Pettenbach, Obfrau Hildegard Pils, Tel.: 0664/3880026

Mobile Dienste der Caritas

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen...

„Mit der Geburt unseres Sohnes, der an schwerster Neurodermitis leidet, begann für uns eine sehr schwierige und Kräfte raubende Zeit. Durch den Einsatz der Caritas-Familienhelferin hatte ich hin und wieder ein paar Stunden, um aufzutanken. Aber sie war auch Stütze und Ratgeberin, wenn ich nicht mehr weiter wusste.“ Dieser Dankesbrief einer Mutter an die Mobilen Dienste der Caritas zeigt, dass es Situationen im Familienleben gibt, in denen es den Eltern unmöglich ist, ohne Hilfe den Alltag zu bewerkstelligen. Auch wenn z.B. die Mutter krank wird und der Vater arbeiten muss. Vor allem für die Kinder muss dann rasch Hilfe zur Verfügung stehen.

Die FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege sind zeitlich flexibel und vielseitig in ihren Einsatzbereichen. Die ausgebildeten Fachkräfte unterstützen Familien in schwierigen Situationen und übernehmen die Aufgaben der Bezugspersonen: Von der Betreuung der Kinder bis hin zur Organisation des Haushalts oder der Pflege kranker Familienmitglieder. Oft dienen sie auch als seelische Stütze, da sie als Außenstehende einen klareren Blick auf alltägliche Dinge haben. In besonders schwierigen Situationen, wie z.B. dem Tod eines Elternteiles, kann nach Bewilligung durch den zuständigen Sozialhilfeverband auch eine Langzeithilfe für Familien zum Einsatz kommen. So wird es den Kindern ermöglicht, in ihrem gewohnten Umfeld weiterzuleben. Die Tarife der Familienhilfe und Langzeithilfe sind sozial gestaffelt.

Caritas für Betreuung und Pflege

Kontakt:
Regionalleitung Kirchdorf, Steyr Stadt und Land, Wels Stadt und Land:
Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf, Tel.: (07582) 64570, Fax: (07582) 64570-10 Erreichbarkeit: Mo - Fr von 8:00 – 12:00 Uhr

Naturfreunde Pettenbach

Wöchentliche Abendwanderungen dienstags, Treffpunkt: 17:30 Uhr, Café Scheck

Weitere Termine:
11. Juni 2009, 07:30 Uhr, Wanderung Ebenforstalm
20. Juni 2009, 08:00 Uhr, Mountainbiketour im Nationalpark Kalkalpen
21. Juni 2009, 07:00 Uhr, Bergtour Iglmoosalm
Treffpunkt: Bahnhof Pettenbach

Nähere Infos im Schaukasten oder unter www.pettenbach.naturfreunde.at

Bezahlte Einschaltung

Immobilien in Oberösterreich
Nutzen Sie unsere Erfahrungen.

Wohnhaus in Pettenbach
Ruhige, sonnige Siedlungslage, Blick auf Traunstein, Wohnfläche rd. 90 m², Grund 1.021 m² BJ 1977, Kachelofen, voll unterkellert, 3 Garagen, Kaufpreis EUR 145.000,-

Eigentumswohnung in Scharnstein/Viechtwang
Wohnfläche. rd. 50 m², 1. OG, ruhige, sonnige Lage, 1 Schlafzimmer, VB EUR 52.000,-

Wohnhaus in Wartberg/Krems
Sehr sonnige Lage, ÖBB Nähe, Wohnfläche. rd. 175 m², Grund 1.307 m², BJ 1958, Zubau 1995, VB EUR 160.000,-

Beratung und Verkauf
Ursula Mizelli
0676/8141 9320
mizelli@rtm.at

www.realtreuhand.at

Real-Treuhand Immobilien

Stellenausschreibung

Als erfolgreiches und dynamisches Funk- und Kommunikationselektronikunternehmen suchen wir für den Fachbereich Funk einen

Lehrling (Einzelhandel)

Voraussetzung ist ein hohes Maß an betriebswirtschaftlicher Begabung und technisches Verständnis. Sie werden von einem gut eingespielten und hochmotiviertem Team qualifizierter Mitarbeiter unterstützt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) senden Sie bitte an:
Funk Fuchs GmbH & Co KG
Friedhofstraße 8
4642 Sattledt
oder zukunft@funkfuchs.at

Betreuungspersonal

A.A. VERMITTLUNGSAGENTUR bietet slowakisches Betreuungspersonal für alte kranke und pflegebedürftige Menschen für 24 Stunden. Kurzzeitpflege auch möglich.

Kontakt:
Tel.: (07586) 20066
Handy: 0676/550 15 14
E-Mail: anna.angerbauer@aon.at

Bezahlte Einschaltung

Jugend Staatsmeister

Am 4. April 2009 fanden in Imst/Tirol die allgemeinen Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf statt.
ALLGEMEIN = keine Altersgruppen, Einteilung nur in Gewichtsklassen.
Für den Pettenbacher Patrick Fuderer als Jugendathlet natürlich besonders schwer, da seine Gegner wesentlich älter und mehr Trainingserfahrung haben. Patrick startete in der Gewichtsklasse bis 67 kg als jüngster und geringster Athlet von ganz Österreich! Trotzdem erzielte er beachtliche Leistungen:
Bankdrücken - 105 kg
Kreuzheben - 190 kg
Kniebeuge - 180 kg
Gesamtgewicht: 475 kg

Er erreichte die Bronzene mit dem hervorragendem 3. Platz und hängte wesentlich ältere Starter mit großem Vorsprung ab!

Österreichische Jugend Staatsmeisterschaft im Bankdrücken am 18. April in Stockerau/Niederösterreich!

Patrick Fuderer drückte in der Gewichtsklasse - 67,5 kg 105 kg und erreichte den 1. Platz = Jugend Staatsmeister im Bankdrücken!

Bauernmarkt

6. Juni 2009
4. Juli 2009

Jeden 1. Samstag im Monat von 08:30 - 11:00 Uhr im Arkadengang der Marktgemeinde Pettenbach.

Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus

Samstag, 27. Juni 2009, 14:00 Uhr

Kalligrafieausstellung
Ingrid Tragler, Pettenbach
Siebdruckbilder auf Leinwand

Exlibriskabinett
Rose Reinhold, Buchillustration

Öffnungszeiten während der Landesausstellung:
25. April bis 31. Oktober 2009, Di - So 10:00 - 16:00 Uhr
Kontakt: Reinhold Braunegger, Tel.: (07586) 7455,
E-Mail.: kontakt@bartlhaus.at, www.schriftmuseum.at

Ferienaktion

Kinder arbeiten kreativ im Museum

Das Schriftmuseum Bartlhaus in Pettenbach veranstaltet für Kinder von 9 bis 15 Jahren Workshops zum kreativen Umgang mit Schrift. Es wird mit der Breitfeder, Redisfeder oder Vogelfeder eine Schrift erlernt. Frei gewählte Zeichen, Worte und Texte werden zu individuellen Schriftbildern gestaltet.

Termine: **Di.14.** , **Mi.15.** und **Do.16. Juli 2009**,
14:00 bis **16:30 Uhr**
Beitrag pro Tag und Kind € 8,--
Federn, Tinte und Papier werden zur Verfügung gestellt

Leitung und Anmeldung: Ute Felgendreher, Hochbuchegg 20, 4644 Scharnstein, , Tel.: (07615) 7818-0
E-Mail: ute.felgendreher@aon.at

Am Freitag, 24. April 2009 fand eine zahlreich besuchte Autorenlesung von Frau Mag. Dr. Margarita Fuchs aus Salzburg im Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus statt.

Nageldesign – Visagistik – Farbtyp-Beratung
Monika, Almcenter 4643 Pettenbach
Tel. Voranmeldung 0664/5411003

Naturnägel werden durch **Verstärkung** mit Gel oder Acryl sehr stabil und sind auch hohen Belastungen gewachsen. So können Sie Ihre Nägel auf die gewünschte Länge wachsen lassen.

Naturnagelverstärkung	38,-- Euro
Nagelverlängerung	45,-- Euro
Nagelbeisser-Aktion	120,-- Euro (für 3 Monate)

Make up :	Braut Make up (mit Probeschminken)	45,-- Euro
	Ball Make up	40,-- Euro
	Betontes Make up (Foto,Kerzenlicht usw.)	35,-- Euro
	Natürliches Tagesmake up	30,-- Euro

Auch als Gutschein

Wohlbefinden macht glücklich und - ist Glück nicht die Steigerung von Schönheit?

Bezahlte Einschaltung

Apothekendienst

25. Mai bis 2. Juni 2009
Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
Tel.: (07586) 72 27

2. Juni bis 8. Juni 2009
Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf/Krems
Tel.: (07582) 60 91 0

8. Juni bis 15. Juni 2009
Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18, 4563 Micheldorf
Tel.: (07582) 61 29 3

15. Juni bis 22. Juni 2009
Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
Tel.: (07586) 72 27

22. Juni bis 29. Juni 2009
Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf/Krems
Tel.: (07582) 60 91 0

29. Juni bis 6. Juli 2009
Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18, 4563 Micheldorf
Tel.: (07582) 61 29 3

6. Juli bis 13. Juli 2009
Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
Tel.: (07586) 72 27

Heimatbücher

Pettenbacher Heimatbücher sind am Marktgemeindeamt Pettenbach, Buchhaltung, Zimmer 7, zu einem Preis von € 20,-- erhältlich!

Ärztedienst

jeweils von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

30. Mai 2009
Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07

31. Mai 2009
Dr. Baldinger, Ried im Traunkreis
Tel.: (07588) 72 20

1. Juni 2009
Dr. Kimbacher, Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07

6. Juni 2009
Dr. Schwarz,
Tel.: (07587) 71 07

7. Juni 2009
Dr. Schwarz,
Tel.: (07587) 71 07

11. Juni 2009
Dr. Quadlbauer, Pettenbach
Tel.: (07586) 77 87

13. Juni 2009
Dr. Kraml, Pettenbach
Tel.: (07586) 60 00

14. Juni 2009
Dr. Kraml, Pettenbach
Tel.: (07586) 60 00

20. Juni 2009
Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

21. Juni 2009
Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

27. Juni 2009
Dr. Quadlbauer, Pettenbach
Tel.: (07586) 77 87

28. Juni 2009
Dr. Baldinger, Ried im Traunkreis
Tel.: (07588) 72 20

Girls‘ Day 2009

Am Donnerstag, 23. April 2009, fand der Girls‘ Day 2009 statt. An diesem Tag verbringen Mädchen einen Tag in einem technischen, technologischen oder handwerklichen Betrieb. Dabei können sie erste Erfahrungen in einem Betrieb sammeln, Berufe kennen lernen und wichtige Kontakte knüpfen. Die Firma Staudinger Bau GmbH hat an diesem Tag zum ersten Mal bei dieser Aktion teilgenommen. Folgende Mädchen waren mit Interesse dabei: Christine Buchroithner (HS Bad Hall), Jessica Feldmann, Sarah Fürntratt, Barbara Heitzendorfer, Janine Koch (alle von der HS Pettenbach).
Alle Mädchen mussten bereits ab 7:00 Uhr früh bis zu den späten Nachmittagsstunden auf der Baustelle mitarbeiten. Wie auf den Fotos ersichtlich, machte es Ihnen großen Spaß. Das Ziel der Firma Staudinger für diese Veranstaltung: seit Firmenbestehen wurde keine weibliche Fachkraft ausgebildet. Es soll Mädchen den Einblick in Arbeiten auf der Baustelle ermöglicht werden.

Die Firma Staudinger nahm wie bereits erwähnt erstmalig an dieser Aktion teil. Daher war auch für sie die Teilnahme eine große Herausforderung. Mit einem Besuch von LAbg. Ewald Lindinger auf der Baustelle Fa. Danner-Neubau in Steinfelden wurde der Tag abgerundet.

Professionelle Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Tagesmütter bieten eine individuelle und sehr flexible Form der Tagesbetreuung. Sie betreuen eines oder mehrere Kinder im eigenen Haushalt für eine bestimmte vereinbarte Zeit des Tages, die sich nach dem Bedarf der Eltern richtet.

Das familiäre Umfeld schafft optimale Rahmenbedingungen, um Kinder in ihrer Entwicklung kindgerecht zu fördern und bei der Bewältigung von Alltagssituationen kontinuierlich zu unterstützen.

Die Tagesmütter leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf. Im Berufsleben stehende Eltern benötigen eine gute verlässliche Betreuung für ihre Kinder. Bei unseren Tagesmüttern finden Eltern für ihre Kinder geeignete Rahmenbedingungen vor. Wir bieten eine professionelle Ganzjahres-, Ganztags- und Teilzeitbetreuung an.

Auch in Ihrer Gemeinde arbeiten von uns betreute Tagesmütter, die seit 1. Jänner 2009 beim Verein Aktion Tagesmütter OÖ, Außenstelle Kirchdorf, angestellt sind.

Benötigen Sie eine Betreuung für Ihr Kind oder möchten Sie selbst Tagesmutter werden, wenden Sie sich bitte an:

Aktion Tagesmütter OÖ
Außenstelle Kirchdorf, Hauptplatz 27, 4560 Kirchdorf
Tel.: (07582) 51 7 40
E-mail: vtm.kirchdorf@fox-mail.at

Tagesmütter aus Pettenbach vom Verein Aktion Tagesmütter OÖ v.l.: Sieglinde Pühringer, Adelheid Fuderer, Elfriede Josefa Weismann

Volksschule Pettenbach

4643 Pettenbach, Scharnsteiner Straße 3, Tel.: (07586) 72 24
E-Mail: vs.pettenbach@eduhi.at

Radfahrprüfung 2009

Am 11. Mai fand heuer die praktische Radfahrprüfung für die SchülerInnen der 4. Klassen statt. Vorher wurde schon die schriftliche Prüfung durchgeführt. Nach bestandener Prüfung erhielten die SchülerInnen sofort den begehrten Radfahrausweis.

Besuch der Staatsoper

Am letzten Tag in den Semesterferien, dem 20. Februar 2009 fuhren wir schon in der Früh mit dem Zug nach Wien. Unsere Lehrerinnen und einige Mütter begleiteten uns. Viele Kinder fuhren zum ersten Mal mit der U-Bahn, das war ein Riesenspaß. In Wien besuchten wir zuerst das Naturhistorische Museum und um 14:00 Uhr begann die Vorstellung „Die Zauberflöte“ in der Staatsoper. An diesem Tag werden alle Schulen Österreichs gratis in die Staatsoper eingeladen. Heuer wurden wir ausgewählt und erhielten Gratiskarten.
Zuerst begrüßte uns der Direktor der Staatsoper Ian Hollender. Die Oper dirigierte der japanische Dirigent Seiji Ozawa. Besonders lustig war Papageno, der uns auch durch das Programm führte.
Uns faszinierten die vielen riesigen Tiere, die auf der Bühne herumtanzten. Die Vorstellung dauerte 1 ½ Stunden. Zum Abschluss gingen wir noch essen und fuhren dann mit dem Zug nach Hause.

Janine Mateyka, Katharina Neidhart, Stefanie Ortner, Viktoria Kofler

„Exotische Früchte“

„Exotische Früchte“ – ein schulübergreifendes Projekt der 2c-Volksschule und der 1a-Hauptschule - Granatapfel, Mango, Litschi, Karambole, Feige, Maracuja, Papaya, Kiwi, Orange, Banane und Ananas – bekannte, aber auch unbekannte Früchte, die in unseren Geschäften angeboten werden, beschäftigten die SchülerInnen der Volks- und Hauptschule. In gemischten Gruppen erforschten sie die Teile, den Geschmack, die Inhaltsstoffe, die Herkunftsländer, die Klimaverhältnisse und Besonderes über ihre Frucht. In einem Workshop erfuhren sie Interessantes und Wissenswertes über „Fairtrade“ gehandelte Bananen. Abschließend präsentierten die SchülerInnen ihre gestalteten Plakate, verfeinert mit einem exotischen Fruchtsalat, ihren Eltern.

2c VS u. 1a HS

Unsere Lesefreunde

Wir, die Kinder der 3.a Klasse, können jetzt schon sehr gut lesen. Darum haben wir mit den Kindern aus dem Kindergarten Lesefreundschaften geschlossen: Sie besuchen uns in der Schule, wir lesen unsere und ihre Lieblingsbücher vor, wir tauschen kleine Geschenke aus (Lesezeichen, Plakate, Fotos, Zeichnungen,…).Auch einen Gegenbesuch im Kindergarten haben wir schon gemacht. Wir haben uns erinnert, wie es damals war, als wir klein waren. Manches ist gleich geblieben. Vieles hat sich verändert. Bald kommen uns die Lesefreunde wieder besuchen. So ist eine Verbindung (Brücke) zwischen Schule und Kindergarten entstanden .Wenn die Kleinen in die Schule kommen, kennen sie schon jemanden. Es ist schön, die Verantwortung für kleine Kinder zu übernehmen.

Angelina Heider, Teresa Grubmair, Zeyneb Özdemir, Ida Platzer, Sarah Spach, Simon Aitzetmüller, Katharina Rankl , Anna Puchner, Egzon Demiri 3.a

Hauptschule Pettenbach

4643 Pettenbach, Scharnsteiner Straße 5, Tel.: (07586) 60 15-2, Fax: (07586) 60 15-4
E-Mail: s409042@eduhi.at, http://schulen.eduhi.at/hspettenbach

Völkerball-Schulmeisterschaft 2009

Zum 8. mal wurde am Mittwoch, 11.3.2009 an der HS Pettenbach um den Titel der Völkerballmeisterinnen gekämpft. Alle Klassen (12 Teams) beteiligten sich mit einem Mädchenteam am Turnier. Die Nervosität und Spannung war anfangs recht groß und nach insgesamt 30 Spielen standen die Siegerteams in den einzelnen Altersgruppen fest.

Gruppe A (1./2. Klassen)
1. 2.a Klasse
2. 1.a Klasse
3. 2.c Klasse
4. 1.b Klasse
5. 1.c Klasse
6. 2.b Klasse

Gruppe B (3./4. Klassen)
1. 4.b Klasse
2. 3.a Klasse
3. 4.a Klasse
4. 3.b Klasse
5. 4.c Klasse
6. 3.c Klasse

Die Stimmung während des Bewerbes war großartig und ich möchte mich bei allen Lehrerinnen und Spielerinnen für das spannende Turnier bedanken.

Hermine Brandstätter

Siegerinnen der Gruppe A: 2.a Klasse

Siegerinnen der Gruppe B: 4.b Klasse

Chemie Projekt

Die 4.c der HS Pettenbach nimmt am Schulprojekt „GESUNDE SCHULE“ und am 10. Projektwettbewerb des VCÖ: „CHEMIE DES TÄGLICHEN LEBENS“ teil.

Schwerpunkte dieser Projektarbeit, die für den Wettbewerb bis Ende März eingereicht werden müsssen, sind:

- **Chemie und Gesundheit:** Fragen einer gesunden Ernährung mit den Ernährungsgewohnheiten der Lernenden, die fragwürdigen Genussmittel der Erwachsenen (Alkohol, Nikotin) und viele andere Drogen sind heute zweifellos als Teil der „Chemie des täglichen Lebens“ zu sehen. Der Bereich Diagnostika in der Medizin mit einfachen (Harn- und Blutzucker)-Teststreifenuntersuchungen und die Chemie dahinter bzw. die Untersuchung von Medikamenten decken den Bereich „Chemie und Medizin“ ab.
- **Waschen und Kosmetik:** Die heutigen Hygienestandards sind wohl eine Kulturleistung des Menschen, wo klassische chemische Reaktionen wesentlich dazu beigetragen haben, den Alltag einfacher zu machen. Als Schwerpunkte für Unterrichtsprojekte eignen sich die Herstellung von Seifen und anderen Tensiden genauso wie die Bestimmung und die Diskussion der Eigenschaften von Inhaltsstoffen in Vollwaschmitteln, Fleckputzmitteln, Geschirrspülmitteln, Sanitärreinigern, medizinischen Reinigern, Gebäudereinigern etc. Mögliche Gesundheitsgefährdungen und Umweltbelastungen durch Wasch- und Reinigungsmittel werden angesprochen. Im Bereich Kosmetika bietet sich die Herstellung, Untersuchung und Charakterisierung von Cremen, Haarshampoos, Zahncremes, Rasierwässer, einfachen Parfums etc. an.
- **Chemie und Ernährung:** Neben dem Themenbereich Nahrungsmittelbestandteile (Fette, Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitaminen) wird hier das Kapitel Lebensmittelzusatzstoffe (Farbstoffe, Konservierungsmittel, Süßstoffe...) thematisiert werden. Das Kapitel Schadstoffe in Lebensmitteln wird experimentell wohl nur in einzelnen Teilbereichen (z.B. überschüssiges Nitrat im Gemüse) behandelt werden können.

Raiba-Zeichenwettbewerb 2009

Gewinnerin des Raiba-Zeichenwettbewerbs 2009
Lena Kastberger

Sportunion Pettenbach

A-4643 Pettenbach, Museumstraße 3, Telefon und Fax (07586) 205 11
E-Mail: sportunion.pettenbach@aon.at, www.sportunion-pettenbach.at

Union Schi

Radfahren
Treffpunkt: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Schulhof - bei geeigneter Witterung

Kautman tennisschule

UTC PETTENBACH

TENNISKURSE für Kinder & Erwachsene

Termin: ab sofort
Zeit: nach Vereinbarung unter 0660 / 528 19 46
Wo: Tennisplatz UTC Pettenbach
Preis: € 80,00 (4er-Gruppe)
€ 64,00 (5er-Gruppe)

www.utc-pettenbach.at

WIR FEIERN 40 JAHRE

1969 PETTENBACH

Freitag 19. Juni

17.00 Uhr
Fußballspiel der Legenden
Kremstal gegen Almtal

18.30 Uhr
Fußballspiel der "Aktiven"
Kremstalauswahl
gegen
Almtalauswahl

21.00 Uhr
" Unterhaltungsnacht "
mit dem
"STODERTALER GAUDI EXPRESS"

Samstag 20. Juni

09.00 - 18.00 Uhr
diverse Nachwuchsspiele
(LASK, Kremsmünster, Kematen, Schlierbach und Pettenbach)

20.00 - 03.00 Uhr

20.00 Warm-Up mit DJ Hans

22.00

Ö3 DISCO

mit Star-DJ Alex List

Sonntag 21. Juni

09.00 Uhr
Pfarrhof Pettenbach
Aufstellung des Festzuges

09.15Uhr
Abmarsch zum Sportplatz

09.30 Uhr
Festakt, Ansprachen, Segnung

Im Anschluss an den Festakt findet bei freiem Eintritt der Frühschoppen im Festzelt statt, mit den
"STYROLER MUSIKANTEN"

www.union-sparkasse-pettenbach.at

Gemeinde und Pfarre gratulieren ...

Herrn Johann Höllhuber, Steinbruchweg 10, zum 80. Geburtstag

Frau Angela Radner, Emesbergstraße 12, zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Hummer, Almburg 18, zum 80. Geburtstag

Frau Maria Helmberger, Hammersdorfstraße 9, zum 80. Geburtstag

Gratulation!

Die Pettenbacher Gemeindebediensteten freuen sich über Nachwuchs in der Kollegenschaft. Unser Mitarbeiter in der Bauabteilung Harald Luckerbauer und seine Magdalena bekamen am 20. April 2009 eine kleine ANNA. Im Namen der Belegschaft gratulieren wir herzlich und wünschen dem glücklichen Paar und einer der jüngsten Gemeindebürgerinnen von Pettenbach alles Gute für die Zukunft.

Ein l adung

Freiwillige Feuerwehr Eggenstein

Marktgemeinde Pettenbach, Bezirk Kirchdorf an der Krems

hilfsbereit – verlässlich – freiwillig

zum TAG der offenen Tür,
mit Feuerlöscherüberprüfung
und versch. Schauübungen

WO Feuerwehrhaus Eggenstein, In Eggenstein 2

WANN Samstag, den 13. Juni 2009, ab 09:00 Uhr

WAS Feuerlöscherüberprüfung (gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschrieben)
Praktische Übungen für den Notfall
Schauübungen
Kinderprogramm

WIE Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Nehmen Sie sich etwas Zeit und genießen Sie einen informativen Nachmittag mit ihrer Feuerwehr EGGENSTEIN.

marktgemeinde pettenbach. Leben im Almtal

Energiesparbrief Nr. 4

Wie in der Ausgabe 3 bereits erwähnt, findet am 30. Mai 2009 das Pfingstfest statt, das wir auch als „unseren Tag der Sonne“ gestalten werden. Firmen rund um das Thema Energie werden präsent sein und Ihnen mit Rat, Tat und Tipps zur Verfügung stehen.
Weil das Motto „Tag der Sonne“ lautet, werden wir Sie nun mit interessanten Daten rund um das Thema „Energie durch die Kraft der Sonne“ versorgen.

Wussten Sie, dass:

- 6m² solare Kollektorfläche, kombiniert mit einem 300 Liter Speicher, 2 Drittel Ihres jährlichen Warmwasserbedarfes decken? Außerdem sparen Sie dadurch 1 Tonne CO2! Das entspricht 6000km Autofahren!

- Mit 15m² Kollektorfläche und 1000 Liter Speicher decken Sie zusätzlich 25-30% des Heizbedarfes ab!

- Studien zeigen, dass Energie aus der Sonne der Zukunftstrend Nr. 1 wird. Es gibt bereits Dünnfilm Solarzellen (bedruckte Folien!) die billig hergestellt werden können und die Versorgung von Handyakkus etc übernehmen können. Die Integration in Textilien, Autodächern etc. ist genauso möglich. Diese Mikrokraftwerke werden in den nächsten 5 Jahren zur Marktreife entwickelt werden, so eine Aussage von IBM.

Fakten:
Der durchschnittliche Stromverbrauch pro österreichischen Haushalt beträgt 4245 kWh/Jahr.
2008 hat 1kWh Strom im Schnitt 17,33 Cent gekostet.
Der Österreichische Strompreisindex hat sich von 2003 bis 2009 um 196,04% erhöht!
Darum: sparen wo es geht und die Sonne verwenden!

Wie teilt sich der Stromverbrauch auf:
Für Raumheizung/Klimatisierung 15%,
Warmwasser und Kochen 17%
Beleuchtung 2%
EDV 12%!!!
und elektrische Geräte excl. EDV 54%

ALSO: Schalten Sie Ihre auf Stand-by laufenden Geräte AUS! Alleine der Stand-by Betrieb verbraucht in Österreich **150 Millionen Watt/Jahr**. Drehen Sie das Wasser ab, auch wenn Sie es nur für 10 Sekunden nicht benötigen! Verwenden Sie Wasserkocher!
Alles Tipps, die Sie kennen, aber: Beherzigen Sie diese auch?

Noch ein paar Daten zum Nachdenken:

- Mit einem Schnellkochtopf lassen sich 60% Energie sparen.
- Wenn die Herdplatte 1-2cm größer als der Kochtopf ist, werden rund 20% Energie vergeudet!
- Wenn Sie die Waschmaschine mit solar vorgewärmtem Wasser versorgen, sparen Sie 30-50% Energie!
- Schleudern Sie die Wäsche mit 1400rpm statt mit 800rpm senkt das den Stromverbrauch des Trockners um 30%.

Und ganz wichtig: Die Sonne trocknet Ihre Wäsche im Freien kostenlos!

In diesem Sinne: sonnige Grüße,
Euer Energiesparteam

Veranstaltungskalender Juni 2009

Juni

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mo.	01.06.	10.00	Kirtag	Kirchenplatz	
Mi.	03.06.	08.00	Bezirkswanderung Schlierbach	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Sa.	06.06.	08.30	Bauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach
So.	07.06.	09.00	Erstkommunion	Pfarrkirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Di.	09.06.	13.00	Wanderung: Hochsteinalm	Treffpunkt: Klösterl	Pensionistenverband Pettenbach
Mi.	10.06.	09.00	Radfahren	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Do.	11.06.	13.00	Ausstellung: "Essen- u. Trinken - Alles Mögliche"	Museum Bartlhaus	Landesausstellung 2009/ Fotoklub
Sa.	13.06.	09.00	Feuerlöscherüberprüfung + Tag der offenen Tür	FW-Haus	FF Eggenstein
Sa.	13.06.	20.00	Künstler-werken-kulinar(r)isch	Pfarrzentrum Pettenbach	Landesausstellung 2009
Do.	18.06.	20.00	Gemeinderatssitzung	Saal der Musikschule	Marktgemeinde Pettenbach
Mi.	17.06.	09.00	Rundgang Brauneck	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Fr.	19.06.-21.06.	20.00	Zeltfest 40 Jahre Union Fußball	Fußballplatz	Union Fußball
Sa.	20.06.	14.00	Abschnittswettbewerb	am Magdalenaberg	FF Magdalenaberg
So.	21.06	07.30	Abschnittswettbewerb	am Magdalenaberg	FF Magdalenaberg
Fr.	19.06.	17.00	Genuss-Fußballmatch	Fußballplatz	Landesausstellung 2009
So.	21.06.	09.00	Feier des Lebens	Pfarrkirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Fr.	26.06.	20.00	Ehrungen	Pfarrzentrum Pettenbach	Marktgemeinde Pettenbach
Sa.	27.06.	14.00	Kalligrafieausstellung "Siebdruck auf Leinwand"	Museum Bartlhaus	Museum Bartlhaus
Sa.	27.06.	16.00	Marktfest Pettenbach	Ortszentrum Pettenbach	Marktgemeinde Pettenbach
So.	28.06.	10.00	Marktfest Pettenbach	Ortszentrum Pettenbach	Marktgemeinde Pettenbach

Mini Playback Show

am 28.Juni 2009

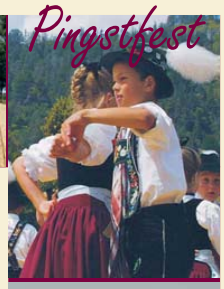
um 16.00 Uhr

Die Marktgemeinde Pettenbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sportunion Pettenbach **heuer wieder** die Mini Playback Show beim Pettenbacher Marktfest

Interessierte TeilnehmerInnen aus Pettenbach im Alter von **5 - 15 Jahren** mögen sich bei der **Marktgemeinde Pettenbach,** Frau Stefanie Etzenberger **Tel.: (07586) 81 55-9** bis spätestens **10.Juni 2009** anmelden

Für die GewinnerInnen sowie für die TeilnehmerInnen gibt es tolle Preise

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmeranzahl



Pfingstfest

Brauchtum, Tradition, Musik & Tanz

am 30.Mai 2009, um 14.00 Uhr

im Schrift- und Heimatmuseum "Bartlhaus"

- **Pettenbachs Wirtschaft präsentiert sich und ihre Produkte**
- **Die Energieautarke Gemeinde präsentiert mit den heimischen Betrieben die Energiesparmesse von Pettenbach:**

Von der Bau- und Förderungsberatung,
- Solar- und Windenergie
- Photovoltaik bis über
- Wärmepumpen und Heizcontainer
für dezentrale Heizanlagen wird alles über die aktuellen Themen im Energiesektor vertreten sein.

Leben im Almtal